



Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Prasdorf
(PRASD/KA/01/2015) vom 30.07.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r
Eggert Plagmann

Mitglieder
Erika Boldt
Nicola Florinski-Grimm
Monika Löhndorf
Heike Schneekloth

Gäste

Fritz Breitfelder
Matthias Gnauck
Helmut Löhndorf

Gemeindevertreter
Bürgermeister, zugleich Protokollführer
Gemeindevertreter

Beginn: 19:59 Uhr
Ende 21:50 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 16.10.2014
5. Historischer Pfad
6. Volkstrauertag 2015
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:59 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die weiteren Gemeindevertreter und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erläutert die Erfordernis der verkürzten Ladungsfrist. Die Ausschussmitglieder Löhndorf und Schneekloth hatten die Sitzung per E-Mail vom 28.07.2015 gefordert.

Die E-Mail wird als Anlage zu dieser Niederschrift genommen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Die Tagesordnung gilt in der der vorliegenden Fassung als genehmigt.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Frau Iris Gnauck fragt an, ob es eine Reaktion der Gemeinde Borkow auf den Brief von GV'in Schneekloth aus dem Herbst 2014 gäbe. GV'in Schneekloth antwortet, dass es keine Reaktion aus Borkow gegeben habe.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 16.10.2014

GV'in Boldt weist darauf hin, dass die Herren Henning Kruse und Helmut Löhndorf ebenfalls Gemeindevertreter sind. Diese Angaben fehlen in der Niederschrift.

Bürgermeister Gnauck merkt zum TOP 10 an, dass die Gemeinde keinen „Bau- und Wegeausschuss“ habe. Die korrekte Bezeichnung muss lauten „Umwelt- und Bauausschuss“. Des Weiteren weist er allgemein darauf hin, dass in Protokollen keine wörtliche Rede zu verwenden sei (TOP 16).

Weitere Anmerkungen, Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 5: Historischer Pfad

GV Breitfelder verteilt an die anwesenden Mitglieder eine Ausarbeitung zum Thema und erläutert anhand von Bildern und Texten das bisherige Arbeitsergebnis der AG Dorfchronik. Die Ausschussmitglieder nehmen zur Kenntnis.

Herr Torben Klindt fragt an, ob es neben den einzelnen Tafeln noch eine Gesamtkarte geben wird. GV Breitfelder antwortet entsprechend. Die einzelnen Tafeln sollen zudem mit QR-Codes ausgestattet werden, um den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit zu geben, weitere Informationen, z. B. aus der Dorfchronik, zu erhalten und abzurufen. Die Ausarbeitung der AG Dorfchronik wird als weitere Anlage zum Protokoll genommen.

TO-Punkt 6: Volkstrauertag 2015

GV'in Schneekloth schlägt vor, dass die Gedenkveranstaltung (Gedenkansprache, Kranzniederlegung) alternativ auch am Nachmittag stattfinden können. Sie betont, dass gerade am Vormittag viele Frauen die Veranstaltung nicht besuchen könnten, da sie mit den Vorbereitungen für das Mittagessen beschäftigt seien. Nachmittags könne man nach der Kranzniederlegung seitens der Gemeinde zu Kaffee und Kuchen einladen.

Alternativ könne man die Veranstaltung auch am späteren Vormittag mit anschließendem Mittagessen ausrichten.

GV'in Boldt erklärt sich mit diesem Vorschlag nicht einverstanden. Eine kurze, aber rege Diskussion schließt sich an.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass eine finale Entscheidung bei der nächsten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses gefällt werden soll.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet von der Sitzung des Friedhofsausschusses der Kirchengemeinde Probsteierhagen vom 14.07.2015 und erläutert die dort besprochenen Punkte, u. a. die geplanten Baumaßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten.

Wehrführer Andreas Kay teilt mit, dass das geplante Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf nicht stattfinden wird und erläutert die Gründe hierfür. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

GV'in Schneekloth merkt an, ob es denn immer Geschenke geben müsse. Auch andere „Belohnungen“ seien denkbar.

Bürgerliches Mitglied Florinski-Grimm fragt an, ob der Sozial- und Kulturausschuss die FFW bei der Umsetzung unterstützen könne. Wehrführer Kay entgegnet, dass die FFW das Rahmenprogramm aufstellen könne (Logistik, Material, Speisen- und Getränkeverkauf), wenn die Gemeinde den Rest übernehme. Es schließt sich eine lebhafte Diskussion - auch unter Einbindung der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer - an. Wehrführer Kay betont, dass es sich in diesem Jahr um eine Ausnahmesituation handeln würde.

Oliver Arp fragt die Ausschussmitglieder, welches Fazit sie bezüglich der 775-Jahr-Feier und der Eröffnung der Probsteier Korntage am 24. Und 25. Juli ziehen würden. Der Vorsitzende und GV'in Boldt erklären, dass es eine sehr gut gelungene Veranstaltung war und dass trotz einiger Widrigkeiten das Programm an beiden Tagen sehr gut umgesetzt wurde.

Oliver Arp befragt sodann auch die weiteren Ausschussmitglieder. Neben diesen gibt auch GV Breitfelder seine Einschätzung zu der Veranstaltung ab.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Gästen sowie den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

gesehen:

gez. Eggert Plagmann
- Ausschussvorsitzender -

gez. Matthias Gnauck
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -